

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0040/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	02.03.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Bedarfsplanung und Betriebskostenförderung nach dem Kinderbildungs- gesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2011/2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Bedarfsplanung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 wird - wegen der Haltung des Landesjugendamtes Rheinland zur Erteilung der Betriebserlaubnis - zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Grundlage beim Land die Betriebskostenmittel zu beantragen.
2. Die geplante Schließung der Kindertagesstätten „Klutstein“ in Katterbach zum 31.07.2011 und „Maulwurf“ in Kippekausen zum 31.07.2013 wird verworfen. Der Betrieb der Kindertagesstätten wird zunächst bis 31.07.2016 fortgeführt. Über eine unbefristete Fortführung des Betriebs soll im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenplans entschieden werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Linderung des Mangels an Krippen- und Kindergartenplätzen in Hand die Errichtung einer Vorläufergruppe für eine neue Kindertagesstätte (01.01.2012) und die Erweiterung der Kindertagesstätte „Flic Flac“ um eine vierte Gruppe (01.08.2011) umzusetzen.

Sachdarstellung / Begründung:

Inhaltsübersicht

1. Einführung

- 1.1 Verfahren
- 1.2 Wichtige Änderungen und Zusammenfassung der Ergebnisse

2. Angebotsstruktur der einzelnen Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2011 / 2012

- 2.1 Kindertagesstätten im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand
- 2.2 Kindertagesstätten in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand
- 2.3 Kindertagesstätten in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld
- 2.4 Kindertagesstätten im Bezirk 6: Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

3. Versorgung zum 01.08.2011 nach den drei Betreuungsbudgets

- 3.1 Verteilung der drei Betreuungsbudgets in den Gruppenformen
- 3.2 Versorgung im gesamten Stadtgebiet
- 3.3 Versorgung im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand
- 3.4 Versorgung in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand
- 3.5 Versorgung in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld
- 3.6 Versorgung im Bezirk 6: Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

4. Versorgung zum 01.08.2011 nach den drei Altersgruppen

- 4.1 Verteilung der drei Altersgruppen
- 4.2 Versorgung im gesamten Stadtgebiet
- 4.3 Versorgung im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand
- 4.4 Versorgung in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand
- 4.5 Versorgung in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld
- 4.6 Versorgung im Bezirk 6: Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

5. Betriebskosten, die nach dem KiBiz gefördert werden

- 5.1 Kindpauschalen
- 5.2 Mietkosten
- 5.3 Zuschlag für eingruppige Kindergärten
- 5.4 Zuschlag für Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten
- 5.5 Zuschlag für Kindertagesstätten, die als Familienzentren geführt werden

6. Kindertagespflege

1. Einführung

1.1 Verfahren

Gemäß § 1 der Durchführungsverordnung zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz) vom 18.04.2008 müssen vom Jugendamt die Fördermittel des Landes zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten und zur Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 bis zum 15.03.2011 beim Landesjugendamt beantragt werden. Dem Antrag muss ein entsprechender Beschluss des Jugendhilfeausschusses zugrunde liegen.

Wie in den Vorjahren erarbeitete die Verwaltung des Jugendamtes Vorschläge, wie die Angebotsstruktur der 65 Kindertagesstätten im kommenden Kindergartenjahr aussehen könnte.

Grundlagen dafür waren zum einen

- die Kindertagesstättenplanung (Datengrundlage von 2005, Ratsbeschluss vom 01.03.2007),
- die Angebotsstruktur der Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2010 / 2011, die mit den Trägern 2009 vereinbart und vom Jugendhilfeausschuss beschlossen worden war, und
- die tatsächliche Belegung der Kindertagesstätten zu Anfang des Kindergartenjahres 2010 / 2011 und
- der Finanzrahmen für die Betriebskosten der Kindertagesstätten, der im Haushaltsentwurf der Stadt für 2011 festgelegt wurde.

Zum anderen musste bei der Planung die Intervention des Landesjugendamtes beachtet werden, wonach für

- die Kleine Altersgemischte Gruppe, bestehend aus 10 Krippenplätzen der Gruppenform II und 5 Kindergartenplätzen der Gruppenform III (Gruppenform V),
- die Kindergartengruppe der Gruppenform III mit 25 Plätzen, davon 9 Plätze mit 45 Wochenstunden, und
- zusätzlich 5 bis 10 Kindergartenplätze, die dauerhaft eingerichtet werden sollen, ab dem 01.08.2011 keine Betriebserlaubnis mehr erteilt wird.

Die von der Jugendamtsverwaltung erarbeiteten Vorschläge wurden den Trägern der Kindertagesstätten im November 2010 zugeleitet. Im November und Dezember 2010 fanden mit den Trägern Beratungsgespräche statt, die in einigen Fällen dazu führten, dass die Vorschläge der Jugendamtsverwaltung modifiziert wurden. In allen Fällen konnte ein Konsens erzielt werden.

Viele Träger wiesen darauf hin, dass das von der Jugendamtsverwaltung vorgesehene Kontingent an 45-Stunden-Plätzen nicht ausreichend ist. Dies deckt sich mit den Ergebnissen der im Frühjahr 2009 durchgeführten Befragung der Eltern, die ebenfalls in größerer Zahl den Wunsch nach einem 45-Stunden-Platz anmeldeten. Mit Blick auf den Nothaushalt der Stadt zeigten die Träger aber Verständnis für die Position der Verwaltung, es zunächst bei dem jetzigen Anteil an 45-Stunden-Plätzen zu belassen.

In der Planungsgruppe „Tagesbetreuung für Kinder“ wurde am 02.02.2011 der Entwurf der vorliegenden Vorlage vorgestellt und beraten. Die Planungsgruppe hatte keine Änderungswünsche und stimmte der Vorlage in der dort vorliegenden Entwurfsfassung zu.

Die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe fand vor der Sitzung der Planungsgruppe statt, so dass die Vorlage nur in der Planungsgruppe beraten wurde. Da die Thematik einvernehmlich mit den Vertretern der freien Träger besprochen wurde, wird davon ausgegangen, dass die Beratung in der Planungsgruppe ausreichend ist.

1.2 Wichtige Änderungen und Zusammenfassung der Ergebnisse

1.2.1 Umplanungen aufgrund der Intervention des Landesjugendamtes Rheinland

Die Planung der Angebotsstruktur der einzelnen Kindertagesstätten für das kommende Kindergartenjahr 2011 / 2012 und die Beratungsgespräche mit den Trägern der Kindertagesstätten sollten im Wesentlichen unter dem Vorzeichen geführt werden, wie in einem weiteren Schritt das Angebot an Krippenplätzen ausgebaut werden kann, um dann möglichst bis zum Kindergartenjahr 2013 / 2014 zu einem bedarfsgerechten Krippenangebot zu gelangen.

Diese Planung wurde überschattet und überlagert durch die Mitteilung des Landesjugendamtes Rheinland, die bestehende oder geplante Angebotsstruktur in der Mehrzahl der Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten nicht zu genehmigen. Die Abweichungen / Ablehnungen beziehen sich auf drei Fälle:

1. Kleine Altersgemischte Gruppe mit 10 Plätzen der Gruppenform II und 5 Plätzen der Gruppenform III (Gruppenform V)
2. Kindergartengruppe der Gruppenform III mit 9 45-Stunden-Plätzen
3. zusätzlich 5 bis 10 Kindergartenplätze der Gruppenform III, um immer auch Kinder im Kindergartenalter neu aufnehmen zu können.

Zu den beiden ersten Fällen gibt es Klagen von betroffenen Trägern gegen das Landesjugendamt. Da die Klagen keine aufschiebende Wirkung haben, verlangt das Landesjugendamt bis 01.08.2011 die Anpassung der Angebotsstruktur gemäß seiner Auslegung des § 19 KiBiz und seiner Interpretation des § 45 SGB VIII.

Wichtigster Streitpunkt ist der erste Fall – die Kleine Altersgemischte Gruppe mit 10 Plätzen der Gruppenform II und 5 Plätzen der Gruppenform III. Hier verlangt das Landesjugendamt

- entweder den Abbau der 5 Kindergartenplätze (bei derzeit 35 Gruppen = Abbau von 175 Kindergartenplätzen und 35mal Abbau von 20 – 25 Personalstunden)
- oder die Umwandlung in eine Kleine Altersgemischte Gruppe, die je zur Hälfte aus den Gruppenformen I und II besteht (Gruppenform IV; die Gruppe hat dann zwar weiterhin 15 Kinder, allerdings zwei Krippenplätze weniger und dafür zwei Kindergartenplätze mehr, aber auch über 30.000 € weniger = Abbau von 20 – 25 Personalstunden).

Mit den betroffenen Trägern wurden deshalb zwei Varianten für das kommende Kindergartenjahr besprochen:

- „Plan A“: Es bleibt bei der ursprünglichen Planung. Dies setzt voraus, dass das Landesjugendamt dies duldet. Eine Bitte der Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis wurde an das Landesjugendamt gerichtet, die o.g. Gruppenformen (Fälle 1 und 2, die Gegenstand von Klagen sind) so lange zu dulden, bis eine letztinstanzliche richterliche Entscheidung vorliegt. Eine Antwort lag allerdings bis zum Redaktionsschluss für diese Vorlage nicht vor.
- „Plan B“: Sollte die bisherige Praxis vom Landesjugendamt nicht geduldet werden, sind übergangsweise andere Lösungen mit den Trägern besprochen worden, die das Landesjugendamt genehmigen und für die es Betriebserlaubnisse erteilen würde. In den meisten Fällen besteht die Alternative darin, die Gruppenform V durch die Gruppenform IV zu ersetzen und den Wegfall von Kindpauschalen in Höhe von ca. 30.000 € durch zusätzlich drei 45-Stunden-Plätze mit entsprechenden Kindpauschalen zu kompensieren.

In allen Fällen konnte mit den Trägern ein Konsens entwickelt werden. In den meisten Fällen beinhaltet der Konsens einen „Plan A“ (Fortführung der bisherigen Planungen) und einen „Plan B“ (falls das Landesjugendamt die bisherigen Planungen nicht duldet, wovon bei der vorliegenden Vorlage ausgegangen wird).

1.2.2 Entwicklung der neuen Gruppenform X

Auf der Grundlage der im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) genannten drei Gruppenformen sind in Bergisch Gladbach sechs weitere Gruppenformen gebildet worden. So besteht die Gruppenform IV aus der Kombination der Gruppenformen I und II oder die Gruppenform V aus der Kombination der Gruppenformen II und III.

Im Rahmen der Beratungen mit den Kindertagesstätten-Trägern entwickelte sich die Idee zur Bildung der neuen Gruppenform X, die sich aus den Gruppenformen I und III zusammensetzt. Die neue Gruppe umfasst 23 Plätze (davon 2 bis 3 Krippenplätze) und stellt eine Zwischenlösung dar zwischen der Gruppenform I mit 20 Plätzen (davon 4 bis 6 Krippenplätze) und der Gruppenform III mit 25 Plätzen (keine Krippenplätze). Die Summe der Kindpauschalen für die neue Gruppe ist in etwa identisch mit den Kindpauschalen für die Gruppen der Gruppenform I und III (für Gruppenform I Kindpauschalen von insgesamt 127.663,12 €, für Gruppenform III insgesamt 126.681,79 € und für Gruppenform X insgesamt 126.677,11 €).

1.2.3 Ausschöpfung der 6 Krippenplätze in der Kindergartengruppe der Gruppenform I

Die Kindergartengruppe der Gruppenform I mit 20 Plätzen setzt sich aus 4 bis 6 Krippenplätzen für zweijährige Kinder und 14 bis 16 Kindergartenplätzen zusammen. Dabei ist es für die Berechnung der Kindpauschalen und die Bezuschussung dieser Gruppe unerheblich, ob 4 oder 6 Zweijährige in die Gruppe aufgenommen werden. Bei der Berechnung der Krippen- und Kindergartenversorgung wird davon ausgegangen, dass in der Regel im Durchschnitt 5 Zweijährige diese Gruppen besuchen. Aufgrund der Kontingentierung der Krippenplätze durch das Land (vergleiche Anlage 2 des KiBiz) ist jedoch eine Belegung der Gruppenform I mit 6 Zweijährigen nicht zulässig, wenn dafür nur 5 Plätze beantragt wurden. Um sich aber die Möglichkeit offen zu halten, diese Gruppe mit 6 Zweijährigen zu belegen, sollen im Rahmen des Betriebskostenantrags an das Land je Gruppe der Gruppenform I 6 Plätze für Zweijährige beantragt werden.

1.2.4 Schließung einer Gruppe in Moitzfeld und Einrichtung einer weiteren Gruppe in Lückerath

Die eingruppige Kindertagesstätte „Erdhörnchen“ in Moitzfeld wird zum 31.07.2011 geschlossen; dies ist wegen der Überversorgung von Moitzfeld geboten. Dafür wird die Montessori-Kindertagesstätte „Lehmpöhlcher Waldkinder“ wieder dreigruppig, so dass im Wohnplatz Lückerath ein annähernd bedarfsgerechtes Krippen- und Kindergartenangebot zur Verfügung stehen wird. Die Betriebskosten der dritten Gruppe in der Montessori-Kindertagesstätte werden durch die Schließung der Kindertagesstätte „Erdhörnchen“ gedeckt.

1.2.5 Erhalt der beiden verbleibenden eingruppigen Kindertagesstätten

Die beiden eingruppigen Kindertagesstätten in Katterbach (Kindergarten „Klutstein“) und in Kippekausen (Kindertagesstätte „Maulwurf“) sollen zunächst weitere fünf Kindergartenjahre bestehen bleiben. Der Kindergarten „Klutstein“ ist weiterhin erforderlich, weil die Zahl der Kinder in den Wohnplätzen Schildgen und Katterbach nach wie vor recht hoch liegt. Der Erhalt der Kindertagesstätte „Maulwurf“ ist erforderlich, weil sich die Verlagerung der Gruppe in die benachbarte Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“ zerschlagen hat. Eine endgültige Entscheidung über den Bestand der beiden Einrichtungen soll im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenplans erfolgen. Die Betriebskosten für die beiden Einrichtungen sind im Haushalt 2011 veranschlagt worden, so dass der Erhalt der beiden Einrichtungen keine zusätzlichen Mittel erfordert.

1.2.6 Linderung des Versorgungsnotstands in Hand

Durch den Zuzug vieler junger Familien in das Hermann-Löns-Viertel ist die Krippen- und Kindergartenversorgung im Wohnplatz Hand dramatisch gesunken. So liegt die Kindergartenversorgung bei einer nahezu 100%igen Nachfrage derzeit lediglich bei 51 %. Die benachbarten Wohnplätze Paffrath und Gronau können den Platzmangel nur zu einem Teil kompensieren; andere Familien insb. aus Hand, aber auch aus Gierath weichen deshalb nach Köln-Dellbrück aus.

Um kurzfristig etwas Abhilfe zu schaffen, soll versucht werden, im kommenden Kindergartenjahr mit einem eingruppigen Provisorium zu starten. Diese Vorläufergruppe wäre auch hilfreich, um einen besseren Altersaufbau in der angedachten zusätzlichen dreigruppigen Kindertageseinrichtung zu gewährleisten (die Entscheidung soll mit gesonderter Vorlage in einer der nächsten Sitzungen des JHA getroffen werden). Die Inbetriebnahme des eingruppigen Provisoriums dürfte voraussichtlich im Januar 2012 möglich sein.

Ohne der beabsichtigten Entscheidung über die Errichtung einer neuen dreigruppigen Kindertagesstätte vorzugreifen, sollen für eine vierte Gruppe in der Kindertagesstätte „Flic Flac“ und vorsorglich für eine provisorische Vorläufergruppe beim Land Betriebskostenmittel beantragt werden. Die Betriebskostenzuschüsse für die beiden Gruppen können im Rahmen des Haushaltsansatzes für 2012 aufgebracht werden, weil zum einen geplante Umwandlungen von Kindergartengruppen der Gruppenform I oder III in kleine Altersgemischte Gruppen der Gruppenform V wegen der Auseinandersetzungen mit dem Landesjugendamt zurückgestellt wurden und weil zum anderen die Weiterleitung der Bundesmittel für die Versorgung der Kinder unter drei Jahren durch das Land Nordrhein-Westfalen verbindlich zugesagt ist (auch wenn die rechtliche Umsetzung noch aussteht).

1.2.7 Versorgung zum 01.08.2011 nach den drei Betreuungsbudgets

Die seit Einführung des KiBiz in den Kindergartenjahren 2008 / 2009 und 2009 / 2010 und im laufenden Kindergartenjahr 2010 / 2011 gemachten Erfahrungen sowie die Erkenntnisse aus der im Frühjahr 2009 durchgeführten Elternbefragung machen deutlich, dass der Anteil an 45-Stunden-Plätzen im Stadtdurchschnitt erhöht werden muss, wenn das Ziel weiterer Gültigkeit haben soll, dass die Kindertagesstätten auch zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen sollen. Nach dem heutigen Erkenntnisstand wäre folgende Verteilung der drei Betreuungsbudgets im Durchschnitt aller Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten bedarfsgerecht:

- 25 Wochenstunden ca. 15 % der Plätze (statt ca. 20 %),
- 35 Wochenstunden ca. 35 % der Plätze (statt ca. 40 %),
- 45 Wochenstunden ca. 50 % der Plätze (statt ca. 40 %).

Die mit den Trägern der Kindertagesstätten vereinbarten Angebotsstrukturen entwickeln sich leicht in Richtung auf den oben genannten Bedarf. Auf Drängen der Verwaltung des Jugendamtes wegen der schwierigen Haushaltssituation der Stadt haben die Träger dieser moderaten Anpassung der Betreuungsbudgets zugestimmt. Im Durchschnitt aller 65 Kindertagesstätten in Bergisch Gladbach stellt sich die Verteilung der drei Betreuungsbudgets von 25, 35 und 45 Wochenstunden im kommenden Kindergartenjahr wie folgt dar:

- 25 Wochenstunden 16,7 % der Plätze (derzeit 17,2 %),
- 35 Wochenstunden 39,9 % der Plätze (derzeit 41,6 %),
- 45 Wochenstunden 43,4 % der Plätze (derzeit 41,2 %).

Der gestiegene Anteil an 45-Stunden-Plätzen ergibt sich auch daraus, dass bei der Umwandlung der Gruppenform V in Gruppenform IV übergangsweise jeweils zusätzlich drei 45-Stunden-Plätze vereinbart wurden.

	Stadt insgesamt	25 Wochen- stunden	35 Wochen- stunden	45 Wochen- stunden	Plätze insgesamt
Bezirk 1	15 Kindertagesstätten	166	399	374	939
Bezirke 2 + 3	21 Kindertagesstätten	203	482	613	1.278
Bezirke 4 + 5	16 Kindertagesstätten	151	337	399	887
Bezirk 6	13 Kindertagesstätten	123	314	280	717
Bezirke 1 - 6	65 Kindertagesstätten	643	1.532	1.666	3.841
		16,7 %	39,9 %	43,4 %	100,0 %

1.2.8 Versorgung zum 01.08.2011 nach den drei Altersgruppen

Durch den allgemeinen Rückgang der Kinderzahlen und durch die Vorverlegung des Einschulungsalters um einen weiteren Monat ist die Zahl der Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesunken und lag zum 31.12.2010 bei 5.590 Kindern (Rückgang um 165 Kinder; ein Jahr vorher am 31.12.2009 waren es 5.755 Kinder). Zugleich wird die Zahl der Plätze um 78 auf 3.821 Plätze steigen (im laufenden Kindergartenjahr sind es 3.743 Plätze). Dies ergibt sich zum einen aus der Umwandlung der Gruppenform V (15 Plätze) in die Gruppenform IV (ebenfalls 15 Plätze ergänzt um 3 zusätzliche Plätze), die in vielen Kindertagesstätten vorgenommen werden musste. Zum anderen wurden die 40 Plätze der beiden Gruppe mitgerechnet, die für die Versorgung in Hand in Aussicht genommen werden.

Beide Entwicklungen – der Rückgang der Kinderzahlen und die Zunahme der Plätze – führen im kommenden Kindergartenjahr 2011 / 2012 insgesamt zu einer besseren Versorgung der Kinder ab zwei Jahren. Fehlen im laufenden Kindergartenjahr 2010 / 2011 gemessen an den angestrebten Versorgungsquoten noch 419 Krippen- und Kindergartenplätze, so ist im kommenden Kindergartenjahr 2011 / 2012 nur mit einem Defizit von 177 Plätzen zu rechnen. Allerdings sinkt die Versorgung der Kinder im Alter von 4 Monaten bis unter zwei Jahren mit Krippenplätzen aufgrund der Umwandlung der Gruppenform V in die Gruppenform IV.

Für gut zwei Drittel aller Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht können zum 01.08.2011 in Bergisch Gladbach Krippen- und Kindergartenplätze bereitgestellt werden. Dahinter verbirgt sich eine gut 30%ige Krippenversorgung (738 Krippenplätze für 2.413 Kinder = Versorgung von 30,6 %, die sich aus 11,2 % für die Kinder im Alter von vier Monaten bis zwei Jahren und 63,3 % für die zweijährigen Kinder ergibt) und eine Kindergartenversorgung von fast 98 %. Gemessen an den Zielquoten werden zum 01.08.2011 noch rund 180 Krippen- und Kindergartenplätze fehlen.

In den insgesamt 3.821 Krippen- und Kindergartenplätzen sind 113 Plätze für behinderte Kinder enthalten, davon 105 Plätze in 21 integrativen Gruppen und 8 Plätze in der Heilpädagogischen Gruppe der Caritas-Kindertagesstätte Gladbach (die 8 Plätze der Heilpädagogischen Gruppe werden nicht nach dem KiBiz gefördert). Hinzu kommen voraussichtlich 10 Plätze für Kinder mit Behinderungen, die in Regeleinrichtungen im Rahmen der Einzelintegration betreut werden und hier zahlenmäßig nicht erfasst sind.

Für gut zwei Drittel aller Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht können zum 01.08.2011 in Bergisch Gladbach Krippen- und Kindergartenplätze bereitgestellt werden. Dahinter verbirgt sich eine gut 30%ige Krippenversorgung (738 Krippenplätze für 2.413 Kinder = 30,6 %; die Versorgung ergibt sich aus 11,2 % für die Kinder im Alter von vier Monaten bis zwei Jahren und 63,3 % für die zweijährigen Kinder) und eine Kindergartenversorgung von fast 98 %. Gemessen an den Zielquoten werden zum 01.08.2011 noch rund 180 Krippen- und Kindergartenplätze fehlen:

	Plätze in Kindertagesstätten	Krippe (0;4 – 2;0)	Krippe (2;0 – 3;0)	Kinder- garten (3;0 – 6;3)	Insgesamt (0;4 – 6;3)
--	-------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---	----------------------------------

1	Bezirk 1	34	113	792	939
2+3	Bezirke 2 und 3	58	206	1.034	1.298
4+5	Bezirke 4 und 5 **	56	150	681	887
6	Bezirk 6	22	99	596	717
	Bezirke 1 – 6	170	568	3.103	3.841

Stadt insgesamt

	Zahl der Plätze am 01.08.2011	170	568	3.103	3.841
	Zahl der Kinder am 31.12.2010	1.516	897	3.177 *	5.590
	Versorgung	11,2 %	63,3 %	97,7 %	68,7 %
		30,6 %			

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	
	benötigte Plätze	303	538	3.177	4.018
	Fehlende Plätze / Überhang an Plätzen	- 133	+ 30	- 74	- 177
	Plätze in Kindertagespflege				
	Zahl der Plätze am 01.08.2011	95 (= 3,9%)			
	Versorgungsziel	5,0 %			
	Zahl der benötigten Plätze	121			
	Fehlende Plätze	- 26			

* einschließlich hineinwachsender Kindergarten-Jahrgang: 3.177 Kindergartenkinder = 2.933 Kinder (3;0 – 6;0) dividiert durch 36 Monate (3 Jahrgänge) multipliziert mit 39 Monate (3;3 Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um drei Monate)

** einschließlich 30 Plätze der EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“, die überwiegend der Versorgung auswärtiger Kinder dienen

Hinzu kommen voraussichtlich ca. 200 Plätze für zweijährige Kinder in Spielgruppen. Zusammen mit den oben genannten 833 Plätzen (738 Krippenplätze und 95 Plätze in Kindertagespflege) ist im kommenden Kindergartenjahr mit einer Versorgung der 0-3jährigen Kinder von 42,8 % zu rechnen (1.033 Plätze für 2.413 Kinder).

1.2.9 Betriebskosten, die nach dem KiBiz gefördert werden

Die Kindpauschalen sind das Kernstück der anerkennungs- und förderungsfähigen Betriebskosten der Kindertagesstätten; sie werden gemäß § 19 (2) KiBiz jährlich um 1,5 % erhöht. Die für das kommende Kindergartenjahr 2011 / 2012 geltenden Kindpauschalen ergeben aufgrund der mit den Trägern vereinbarten Angebotsstrukturen der 65 Kindertagesstätten mit den insgesamt 3.833 Plätzen ein Gesamtbudget von 25.526.399,89 €:

	Wöchentliches Betreuungsbudget	Kindpauschalen 2011 / 2012	Plätze 2011 / 2012	Summe der Kindpauschalen
Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung				
I a	25 Stunden	4.484,60 €	304	1.363.318,40 €
I b	35 Stunden	6.009,20 €	617	3.707.676,40 €
I c	45 Stunden	7.706,39 €	823	6.342.358,97 €
Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren				
II a	25 Stunden	9.245,57 €	45	416.050,65 €
II b	35 Stunden	12.405,30 €	78	967.613,40 €
II c	45 Stunden	15.910,21 €	138	2.195.608,98 €
Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung				
III a	25 Stunden	3.309,82 €	294	973.087,08 €
III b	35 Stunden	4.418,37 €	798	3.525.859,26 €
III c	45 Stunden	7.081,18 €	631	4.468.224,58 €
	Kinder mit Beh.	15.464,29 €	105	1.623.750,45 €
	Summe		3.833 *	25.583.548,17 €

* ohne die 8 Plätze in der Heilpädagogischen Gruppe der Caritas-Kindertagesstätte Gladbach, die nicht nach dem KiBiz gefördert werden

Die Summe aller Kindpauschalen von 25.583.548,17 € vermindert sich um 57.148,28 € (5/12 von 137.155,88 €) auf **25.526.399,89 €**, da die in Aussicht genommene Vorläufergruppe für Hand / Gronau erst zum 01.01.2012, also fünf Monate nach Beginn des Kindergartenjahres, ihren Betrieb aufnehmen soll.

Hinzu kommen Kindpauschalen für voraussichtlich 10 Plätze für behinderte Kinder mit Behinderungen, die in Regeleinrichtungen im Rahmen der Einzelintegration betreut werden.

Neben den Kindpauschalen gehören zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten, für die Landesmittel beantragt werden, die

- Mietkosten (8 Einrichtungen),
- Zuschläge für eingruppige Kindergärten (4 Einrichtungen),
- Zuschläge für Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten (2 Einrichtungen) und
- Zuschläge für Kindertagesstätten, die als Familienzentren geführt werden (10 Einrichtungen, davon eine Kindertagesstätte, die sich noch im Zertifizierungsverfahren befindet; hinzu kommen eventuell weitere Kindertagesstätten, die zum 01.08.2011 mit dem Zertifizierungsverfahren beginnen).

Schließlich sind beim Land die Pauschalen für Kinder zu beantragen, die in Kindertagespflege betreut werden. Hier sollen Zuschüsse für 100 Plätze beantragt werden (95 für Kinder im Krippenalter und 5 Plätze für Kinder im Kindergartenalter).

2. Angebotsstruktur der einzelnen Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2011 / 2012

Im laufenden Kindergartenjahr 2010 / 2011 bestehen 65 Kindertagesstätten; hiervon wird eine – die Kindertagesstätte „Erdhörnchen“ in Moitzfeld – zum 31.07.2011 geschlossen. Von den verbleibenden 64 Kindertagesstätten sollen 46 ihre Angebotsstruktur verändern; dies hängt in der Mehrzahl der Fälle damit zusammen, dass das Landesjugendamt die Gruppenform V (zusammengesetzt aus 10 Krippenplätzen der Gruppenform II und 5 Kindergartenplätzen der Gruppenform III) nicht genehmigen will. In 18 der 64 Kindertagesstätten bleibt das Platzangebot gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr unverändert. Hinzu kommen zur Versorgung von Hand / Gronau eine vierte Gruppe in der Kindertagesstätte „Flic Flac“ und evtl. eine zum 01.01.2012 startende Vorläufergruppe.

2.1 Kindertagesstätten im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand

(111) Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu in Schildgen, Altenberger-Dom-Straße 136

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I); drei Gruppen mit insgesamt 65 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	16	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	11	9	0	0	25
65 Plätze	13	27	25	0	12	53

(112) Evgl. Kindertagesstätte „Schneckenhaus“ in Schildgen, Schüllenbusch 4

Anhebung des Anteils an 45-Stunden-Plätzen in Gruppenform I, so dass sich die Plätze in dieser Gruppe wie in den anderen Kindertagesstätten zu 20 % auf die 25-Stundenplätze und zu je 40 % auf die 35- und 45-Stunden-Plätze verteilen; drei Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	16	14	0	0	35
Behinderte	0	2	3	0	0	5
60 Plätze	9	26	25	0	6	54

(113) AWO-Kindertagesstätte „Fahner Kamp“ in Schildgen, Altenberger-Dom-Str. 210

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 6 Plätzen (je Gruppe 2 Plätze); drei Gruppen mit insgesamt 66 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	14	10	0	0	29
66 Plätze	12	27	27	4	11	51

(121) Caritas-Kindertagesstätte Katterbach in Katterbach, Im Scheurenfeld 8

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	8	11	0	6	15
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
Behinderte	0	2	3	0	1	4
58 Plätze	8	23	27	4	9	45

(122) Kindergarten „Klutstein“ in Katterbach, Klutstein 41

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; eine Gruppe mit 25 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	0	0	0	0	0	0
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	10	15	0	0	0	25
25 Plätze	10	15	0	0	0	25

Die im Kindertagesstättenplan (Ratsbeschluss vom 01.03.2007) vorgesehene Schließung des Kindergartens „Klutstein“ zum 31.07.2011 wird wegen des großen Bedarfs an Kindergartenplätzen in Katterbach und Schildgen verworfen. Der Betrieb des Kindergartens wird zunächst bis zum 31.07.2016 fortgeführt. Über die unbefristete Fortführung des Betriebs soll im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenplans entschieden werden.

(123) Kindertagesstätte „Dreckspatz“ in Katterbach, Hoppersheider Weg 24a

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; vier Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	2	3	5	6	4	0
GF III	6	20	19	0	0	45
75 Plätze	12	31	32	6	10	59

(131) Montessori-Kindertagesstätte „Rosenhof“ in Nußbaum, Reuterstraße 237

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen der Gruppenformen I, II und III; drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	3	6	0	4	7
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
58 Plätze	8	23	27	4	6	48

(141) Kath. Kindertagesstätte St. Clemens in Paffrath, Pannenberg 25

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr: vier Gruppen mit insgesamt 90 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	16	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	10	22	18	0	0	50
90 Plätze	18	38	34	0	12	78

(142) DRK-Kindertagesstätte Paffrath in Paffrath, Franz-Heider-Straße 58

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen der Gruppenformen I, II und III; vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
78 Plätze	12	31	35	4	11	63

(143) AWO-Kindertagesstätte Paffrath in Paffrath, Pannenberg 134

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
78 Plätze	12	31	35	4	11	63

(144) Kindertagesstätte „Rabauken“ in Paffrath, Drecker Wiese 26

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(146) AWO-Waldkindergarten Nußbaum in Paffrath, Pannenberg 134

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; eine Gruppe mit 15 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	0	0	0	0	0	0
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	15	0	0	0	15
15 Plätze	0	15	0	0	0	15

(151 n) Kindertagesstätte „Rasselbande“ in Hand, St.-Konrad-Straße 14

Umwandlung einer Kindergartengruppe (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X) und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 2 Kindergartenplätzen der Gruppenform III; drei Gruppen mit insgesamt 70 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	10	12	0	9	19
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	8	18	16	0	0	42
70 Plätze	14	28	28	0	9	61

(152) Evgl. Kindertagesstätte der Heilig-Geist-Kirche in Hand, Theodor-Fliedner-Str. 2

Umwandlung eines 45-Stunden-Platzes der Gruppenform III in einen 35-Stunden-Platz der Gruppenform III; drei Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;4 Jahre
GF I	4	8	8	0	5	15
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	10	27	18	0	0	55
75 Plätze	14	35	26	0	5	70

(153) Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ in Hand, Thorner Straße 23

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

2.2 Kindertagesstätten in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand

(211) Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius in Stadtmitte, Dr.-Robert-Koch-Straße 17

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(212) Evgl. Kindertagesstätte „Quirl“ in Stadtmitte, Quirlsberg 6

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(213) AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Stadtmitte, Hans-Zanders-Straße 26

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III), Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Krippengruppe (Gruppenform II) und übergangsweise bis 31.07.2014 Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen der Gruppenform I für zweijährige Kinder; vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	19	0	15	28
GF II	2	3	5	6	4	0
GF III	5	11	9	0	0	25
78 Plätze	15	30	33	6	19	53

(214) Waldorfkindergarten Gladbach in Stadtmitte, Paffrather Straße 38

Umwandlung der Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X); zwei Gruppen mit insgesamt 38 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	7	9	0	6	12
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	3	7	5	0	0	15
Behinderte	0	2	3	0	1	4
38 Plätze	5	16	17	0	7	31

(215) Kindertagesstätte „Flic Flac“ in Stadtmitte, Langemarckweg 24

Erweiterung um eine Gruppe der Gruppenform I, Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	10	21
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
78 Plätze	12	31	35	4	12	62

(216) Caritas-Kindertagesstätte Gladbach in Stadtmitte, Ferrenbergstraße 96

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); vier Gruppen mit insgesamt 66 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	8	11	0	6	15
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
Behinderte	0	2	3	0	1	4
Heilp. Gr.	0	0	8	0	0	8
66 Plätze	8	23	35	4	9	53

Die 8 Plätze der Heilpädagogischen Gruppe werden nicht nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz), sondern ausschließlich aus Mitteln des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe finanziert.

(218) Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus in Stadtmitte, Cederwaldstraße 22

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr: zwei Gruppen mit insgesamt 30 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	0	4	6	0	3	7
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	4	6	0	0	10
Behinderte	0	2	8	0	1	9
30 Plätze	0	10	20	0	4	26

(219) AWO-Kindertagesstätte „Margerite“ in Stadtmitte, Margaretenhöhe 24

Umwandlung der Kindergartengruppe (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); zwei Gruppen mit insgesamt 41 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	5	10	0	6	13
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	3	7	6	0	0	16
41 Plätze	8	14	19	4	8	29

(221) Kath. Kindertagesstätte Heilige Drei Könige in Hebborn, Hebborner Kirchweg 1

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr: drei Gruppen mit insgesamt 65 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	16	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	11	9	0	0	25
65 Plätze	13	27	25	0	12	53

(222) Kindertagesstätte „Wilde Wiese“ in Hebborn, Jägerstraße 50

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
78 Plätze	12	31	35	4	11	63

(223) Evgl. Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“ in Hebborn, Olpensgut 20

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(231) Kath. Kindertagesstätte St. Josef in Heidkamp, Lerbacher Weg 6

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	3	6	0	4	7
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
58 Plätze	8	23	27	4	6	48

(232) Evgl. Kindertagesstätte Zum Frieden Gottes in Heidkamp, Martin-Luther Straße 11

Umwandlung der zusätzlichen 5 Kindergartenplätze der Gruppenform III mit 35 Wochenstunden in je 2 Kindergartenplätze der Gruppenformen I und III mit 45 Wochenstunden; zwei Gruppen mit insgesamt 49 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	10	0	6	16
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	11	11	0	0	27
49 Plätze	9	19	21	0	6	43

(233) AWO-Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ in Heidkamp, Ahornweg 70a

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); vier Gruppen mit insgesamt 83 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;4 Jahre
GF I	6	6	39	0	15	36
GF II	1	1	4	4	2	0
GF III	3	13	10	0	0	26
83 Plätze	10	20	53	4	17	62

(241) KJW-Kindertagesstätte St. Marien in Gronau, Mülheimer Straße 217

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); vier Gruppen mit insgesamt 86 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	6	27	0	12	27
GF II	1	1	4	4	2	0
GF III	6	20	15	0	0	41
86 Plätze	13	27	46	4	14	68

(242) AWO-Kindertagesstätte „Drunter und Drüber“ in Gronau, Damaschkestraße 21

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 6 Plätzen (je 2 Plätze der Gruppenformen I, II und III) anstelle der 5 zusätzlichen Kindergartenplätzen der Gruppenform III mit 35 Wochenstunden; drei Gruppen mit insgesamt 66 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	4	23	0	9	22
GF II	1	1	4	4	2	0
GF III	3	16	10	0	0	29
66 Plätze	8	21	37	4	11	51

(243) Kindertagesstätte „Am Golfplatz“ in Gronau, Robert-Schuman-Straße 6

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr: zweieinhalb Gruppen mit insgesamt 50 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	4	32	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	10	0	0	0	10
50 Plätze	4	14	32	0	12	38

(244) Zusätzliche Kindertagesstätte für Hand / Gronau

Einrichtung einer Vorläufergruppe (Gruppenform I) für eine neue Kindertagesstätte im Einzugsbereich von Hand / Gronau; eine Gruppe mit 20 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	0	20	0	0	6	14
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	0	0	0	0	0
20 Plätze	0	20	0	0	6	14

(246) Evg. Kindertagesstätte „Kradepohl“ in Gronau, Kradepohlmühlenweg 4

Umwandlung eines 45-Stunden-Platzes der Gruppenform III in einen 35-Stunden-Platz der Gruppenform III; drei Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	10	28	17	0	0	55
75 Plätze	14	36	25	0	6	69

(321) AWO-Kindertagesstätte Herrenstrunden in Herrenstrunden, Herrenstrunden 24

Umwandlung der Kindergartengruppe (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und Übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); zwei Gruppen mit insgesamt 41 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	5	10	0	6	13
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	3	7	6	0	0	16
41 Plätze	8	14	19	4	8	29

(331) Kath. Kindertagesstätte St. Severin in Sand, Herkenrather Straße 8

Umwandlung der zusätzlichen 5 Kindergartenplätze der Gruppenform III mit 35 Wochenstunden in 4 Kindergartenplätze der Gruppenformen I mit 35 Wochenstunden; zwei Gruppen mit insgesamt 44 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	20	16	0	12	32
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	0	0	0	0	0
44 Plätze	8	20	16	0	12	32

(332) AWO-Kindertagesstätte Sand in Sand, Rheinhöhenweg 9

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

2.3 Kindertagesstätten in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld

(411) Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas in Herkenrath, Ball 15

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III) bei zunächst weiterhin vermindertem Anteil an 45-Stunden-Plätzen; drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	12	13	0	9	22
GF II	2	2	2	4	2	0
GF III	10	10	6	0	0	26
63 Plätze	18	24	21	4	11	48

(412) Kindertagesstätte des Bensberger Kindergartenvereins in Herkenrath, Straßen 50

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	3	6	0	4	7
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
58 Plätze	8	23	27	4	6	48

(413) Kindertagesstätte „Farbkleckse“ in Herkenrath, Asselborner Weg 44

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III), Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Krippengruppe (Gruppenform II) und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen der Gruppenform I für zwei- und dreijährige Kinder; vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	19	0	13	30
GF II	2	3	5	6	4	0
GF III	5	11	9	0	0	25
78 Plätze	15	30	33	6	17	55

(511) Kindertagesstätte „Robin Hood“ in Lückerrath, Am Fürstenbrunnchen 5

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	3	6	0	4	7
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	16	15	0	0	36
Behinderte	0	2	3	0	0	5
58 Plätze	8	23	27	4	6	48

(513) Montessori-Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ in Lückerath, Karl-Philipp-Str. 18

Umwandlung der Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) für das Kindergartenjahr 2011/2012 (danach ist eine Änderung der Gruppenform vorgesehen) und Erweiterung um eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I; Betriebskosten von der Kindertagesstätte „Erdhörnchen“, die zum 31.07.2011 geschlossen wird); drei Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	12	24	24	0	18	42
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	0	0	0	0	0
60 Plätze	12	24	24	0	18	42

(521) Caritas-Kindertagesstätte in Bensberg, Friedhofsweg 11

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	8	11	0	6	15
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
Behinderte	0	2	3	0	1	4
58 Plätze	8	23	27	4	9	45

(522) AWO-Kindertagesstätte „Villa Wichtel“ in Bensberg, Kardinal-Schulte-Str. 27

Umwandlung der Kindergartengruppe (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); zwei Gruppen mit insgesamt 41 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	5	10	0	6	13
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	3	7	6	0	0	16
41 Plätze	8	14	19	4	8	29

(531) Montessori-Kindertagesstätte „Wohnpark Bensberg“ in Bockenberg, Reginharstr. 13

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 58 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	2	7	0	4	7
GF II	1	1	4	4	2	0
GF III	3	17	16	0	0	36
Behinderte	0	1	4	0	0	5
58 Plätze	6	21	31	4	6	48

(532) Fröbel-Kindergarten „Luise Ueding“ in Bockenberg, Reginharstraße 40

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III), Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Krippengruppe (Gruppenform II) und übergangsweise bis 31.07.2014 Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen der Gruppenform I für zweijährige Kinder; vier Gruppen mit insgesamt 78 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	19	0	15	28
GF II	2	3	5	6	4	0
GF III	5	11	9	0	0	25
78 Plätze	15	30	33	6	19	53

(541) Evgl. Kindertagesstätte Bensberg im Wohnplatz Kaule, Dariusstraße 5

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I), Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(542) Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus im Wohnplatz, Kaule 60

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 6 Kindergartenplätzen mit 35 Wochenstunden der Gruppenformen I und III (je Gruppe 2 Plätze) anstelle der 5 zusätzlichen Kindergartenplätzen der Gruppenform III mit 35 Wochenstunden; drei Gruppen mit insgesamt 71 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	20	16	0	12	32
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	13	9	0	0	27
71 Plätze	13	33	25	0	12	59

(551) Kath. Kindertagesstätte St. Joseph in Moitzfeld, Am Winkel 1 b

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr: drei Gruppen mit insgesamt 55 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	16	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	5	5	0	0	10
Behinderte	0	2	3	0	0	5
55 Plätze	8	23	24	0	12	43

(552) Kindertagesstätte des Bensberger Kindergartenvereins in Moitzfeld, Diakonissenweg 35

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr: vier Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	2	3	5	6	4	0
GF III	6	20	19	0	0	45
75 Plätze	12	31	32	6	10	59

(553) Kindertagesstätte „Moitzfelder Tausendfüßler“ in Moitzfeld, Max-Baermann-Str. 48

Umwandlung der Kindergartengruppe (Gruppenform III) in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform X) sowie Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); zwei Gruppen mit insgesamt 41 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0,4–2,0 Jahre	2,0–3,0 Jahre	3,0–6,3 Jahre
GF I	4	5	10	0	6	13
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	3	7	6	0	0	16
41 Plätze	8	14	19	4	8	29

(555) Kindertagesstätte „Erdhörnchen“ in Moitzfeld, Höhe 1

Schließung der Kindertagesstätte zum 31.07.2011; Verlagerung der Betriebskostenmittel der einen Gruppe in die Montessori-Kindertagesstätte „Lehmpöhler Waldkinder“ in Lückerrath (siehe 513)

(556) Kindertagesstätte „MiniMäx“ in Moitzfeld, Friedrich-Ebert-Straße 72

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; zwei Gruppen mit insgesamt 30 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0,4–2,0 Jahre	2,0–3,0 Jahre	3,0–6,3 Jahre
GF I	0	0	20	0	6	14
GF II	0	0	10	6	4	0
GF III	0	0	0	0	0	0
30 Plätze	0	0	30	6	10	14

2.4 Kindertagesstätten im Bezirk 6:

Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

(611) Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth in Refrath, Im Feld 21

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; vier Gruppen mit insgesamt 75 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0,4–2,0 Jahre	2,0–3,0 Jahre	3,0–6,4 Jahre
GF I	4	13	13	0	9	21
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	16	14	0	0	35
Behinderte	0	4	6	0	1	9
75 Plätze	9	33	33	0	10	65

(612) Kath. Kindertagesstätte St. Johann Baptist in Alt-Refrath, Kirchplatz 18

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; drei Gruppen mit insgesamt 65 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	16	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	11	9	0	0	25
65 Plätze	13	27	25	0	12	53

(613) Kindertagesstätte „Giraffenbären“ in Refrath, Iddelsfeld 4

Umwandlung der Kindergartengruppe für Kinder ab zwei der Gruppenform I in eine Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre der Gruppenform X zunächst für das Kindergartenjahr 2011 / 2012; zwei Gruppen mit insgesamt 38 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	2	7	9	0	6	12
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	3	7	5	0	0	15
Behinderte	0	2	3	0	1	4
38 Plätze	5	16	17	0	7	31

(614) AWO-Kindertagesstätte Refrath in Refrath, Wittenbergstraße 1 a

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(621) Kath. Kindertagesstätte St. Josef in Alt-Refrath, Pestalozzistraße 2 b

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; vier Gruppen mit insgesamt 90 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	8	16	16	0	12	28
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	10	22	18	0	0	50
90 Plätze	18	38	34	0	12	78

(622) Kindertagesstätte „Bollerwagen“ in Alt-Refrath, Halbenmorgen 5

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; drei Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	2	3	5	6	4	0
GF III	6	13	11	0	0	30
60 Plätze	12	24	24	6	10	44

(624) Waldorfkindergarten Refrath in Alt-Refrath, An der Wolfsmaar 9

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; zwei Gruppen mit insgesamt 45 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;4 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	11	9	0	0	25
45 Plätze	9	19	17	0	6	39

(631) Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Kippekausen, An der Wallburg 1 a

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; drei Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	4	8	8	0	6	14
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	5	16	14	0	0	35
Behinderte	0	2	3	0	0	5
60 Plätze	9	26	25	0	6	54

(632) Kindergarten „Maulwurf“ in Kippekausen, An der Wallburg 22 a

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; eine Gruppe mit 20 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	0	20	0	0	6	14
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	0	0	0	0	0
20 Plätze	0	20	0	0	6	14

Die im Kindertagesstättenplan (Ratsbeschluss vom 01.03.2007) vorgesehene Schließung der Kindertagesstätte „Maulwurf“ zum 31.07.2013 wird verworfen, weil die geplante Verlagerung der Gruppe in die benachbarte Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“ nicht möglich ist. Der Betrieb der Kindertagesstätte wird zunächst bis 31.07.2016 fortgeführt. Über die unbefristete Fortführung des Betriebs soll im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenplans entschieden werden.

(641) Kath. Kindertagesstätte St. Maria Königin in Frankenforst, Im Hain 31

Umwandlung einer Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre (Gruppenform I) in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV; drei Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	13	0	9	21
GF II	1	2	2	4	1	0
GF III	5	11	9	0	0	25
60 Plätze	12	24	24	4	10	46

(642) Fröbel-Kindergarten „Pustebume“ in Frankenforst, Beethovenstraße 21

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

(643) AWO-Waldkindergarten Frankenforst in Frankenforst, Brüderstraße 53

keine Veränderung gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr; eine Gruppe mit 15 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	0	0	0	0	0	0
GF II	0	0	0	0	0	0
GF III	0	15	0	0	0	15
15 Plätze	0	15	0	0	0	15

(651) AWO-Kindertagesstätte Lustheide in Lustheide, Krebsweg 12

Umwandlung der Kleinen Altersgemischten Gruppe der Gruppenform V in eine Kleine Altersgemischte Gruppe der Gruppenform IV und übergangsweise Einrichtung von zusätzlich 3 Plätzen (je ein Platz der Gruppenformen I, II und III); drei Gruppen mit insgesamt 63 Plätzen

	Plätze nach Betreuungsbudgets			Plätze nach Alter der Kinder		
	25 Stunden	35 Stunden	45 Stunden	0;4–2;0 Jahre	2;0–3;0 Jahre	3;0–6;3 Jahre
GF I	6	11	14	0	9	22
GF II	1	2	3	4	2	0
GF III	5	11	10	0	0	26
63 Plätze	12	24	27	4	11	48

3. Versorgung zum 01.08.2011 nach den drei Betreuungsbudgets

3.1 Verteilung der drei Betreuungsbudgets in den Gruppenformen

Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) weist die drei Betreuungsbudgets von 25, 35 und 45 Wochenstunden auf. Bei Einführung des KiBiz im Jahre 2007 (Verabschiedung des Gesetzes) und 2008 (Inkrafttreten des Gesetzes) wurde davon ausgegangen, dass sich in Bergisch Gladbach der Bedarf etwa wie folgt auf die drei Betreuungsbudgets verteilt:

- 25 Wochenstunden ca. 20 % der Plätze,
- 35 Wochenstunden ca. 40 % der Plätze,
- 45 Wochenstunden ca. 40 % der Plätze.

Daran orientierte sich die strukturelle Ausgestaltung der verschiedenen Gruppenformen. Für die im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) ausgewiesenen drei Gruppenformen und die daraus abgeleiteten weiteren Gruppenformen der Kleinen Altersgemischten Gruppen, der Integrativen Kindergartengruppen (nach dem rheinischen Modell) und der Waldgruppen wurde folgende Verteilung auf die drei Betreuungsbudgets vorgenommen (bei den Integrativen Gruppen wurde berücksichtigt, dass derzeit der Landschaftsverband in seiner Funktion als überörtlicher Träger der Sozialhilfe in integrativen Gruppen keine 25-Stunden-Plätze zulässt):

Gruppenform I – Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre mit 4 bis 6 Krippenplätzen

Regelgruppenstärke 20 Kinder

- | | |
|-------------------------|-----------|
| • 25 Wochenstunden GF I | 4 Kinder |
| • 35 Wochenstunden GF I | 8 Kinder |
| • 45 Wochenstunden GF I | 8 Kinder |
| Summe | 20 Kinder |

Gruppenform II – Krippengruppe für Kinder ab vier Monate

Regelgruppenstärke 10 Kinder

- | | |
|--------------------------|-----------|
| • 25 Wochenstunden GF II | 2 Kinder |
| • 35 Wochenstunden GF II | 3 Kinder |
| • 45 Wochenstunden GF II | 5 Kinder |
| Summe | 10 Kinder |

Gruppenform III – Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre

Regelgruppenstärke 25 Kinder

- | | |
|--------------------|-----------|
| • 25 Wochenstunden | 5 Kinder |
| • 35 Wochenstunden | 11 Kinder |
| • 45 Wochenstunden | 9 Kinder |
| Summe | 25 Kinder |

Gruppenform IV – Kleine Altersgemischte Gruppe für Kinder ab vier Monate mit 7 bis 8 Krippenplätzen –

Regelgruppenstärke 15 Kinder

- | | |
|-------------------------|----------|
| • 25 Wochenstunden GF I | 2 Kinder |
| • 35 Wochenstunden GF I | 3 Kinder |
| • 45 Wochenstunden GF I | 5 Kinder |

Zwischensumme Gruppenform I 10 Kinder

- | | |
|--------------------------|----------|
| • 25 Wochenstunden GF II | 1 Kinder |
| • 35 Wochenstunden GF II | 2 Kinder |
| • 45 Wochenstunden GF II | 2 Kinder |

Zwischensumme Gruppenform II 5 Kinder

Summe 15 Kinder

Gruppenform V – Kleine Altersgemischte Gruppe für Kinder ab vier Monate mit 10 Krippenplätzen – Regelgruppenstärke 15 Kinder

• 25 Wochenstunden GF II	2 Kinder
• 35 Wochenstunden GF II	3 Kinder
• 45 Wochenstunden GF II	5 Kinder
Zwischensumme Gruppenform II	10 Kinder
• 25 Wochenstunden GF III	1 Kinder
• 35 Wochenstunden GF III	2 Kinder
• 45 Wochenstunden GF III	2 Kinder
Zwischensumme Gruppenform III	5 Kinder
Summe	15 Kinder

Gruppenform VI – Integrative Gruppe für Kinder ab zwei Jahre

Regelgruppenstärke 15 Kinder (derzeit lässt der Landschaftsverband in seiner Funktion als überörtlicher Träger der Sozialhilfe in integrativen Gruppen keine 25-Stunden-Plätze zu)

• 35 Wochenstunden GF I	5 Kinder
• 45 Wochenstunden GF I	5 Kinder
Zwischensumme Gruppenform I	10 Kinder ohne Behinderung
• 35 Wochenstunden B	2 Kinder
• 45 Wochenstunden B	3 Kinder
Zwischensumme	5 Kinder mit Behinderung
Summe	15 Kinder

Gruppenform VII – Integrative Gruppe für Kinder ab drei Jahre

Regelgruppenstärke 15 Kinder (derzeit lässt der Landschaftsverband in seiner Funktion als überörtlicher Träger der Sozialhilfe in integrativen Gruppen keine 25-Stunden-Plätze zu)

• 35 Wochenstunden GF III	5 Kinder
• 45 Wochenstunden GF III	5 Kinder
Zwischensumme Gruppenform III	10 Kinder ohne Behinderung
• 35 Wochenstunden B	2 Kinder
• 45 Wochenstunden B	3 Kinder
Zwischensumme	5 Kinder mit Behinderung
Summe	15 Kinder

Gruppenform VIII – Waldkindergartengruppe für Kinder ab drei Jahre

Regelgruppenstärke 15 Kinder (eingruppig)

• 35 Wochenstunden GF III	15 Kinder
---------------------------	-----------

Gruppenform IX – Waldgruppe an Kindertagesstätten für Kinder ab drei Jahre

Regelgruppenstärke 15 Kinder

• 35 Wochenstunden GF III	7 Kinder
• 45 Wochenstunden GF III	8 Kinder
Summe	15 Kinder

Gruppenform X – Kindergartengruppe für Kinder ab zwei Jahre mit 2 bis 3 Krippenplätzen – Regelgruppenstärke 23 Kinder

• 25 Wochenstunden GF I	2 Kinder
• 35 Wochenstunden GF I	2 Kinder
• 45 Wochenstunden GF I	4 Kinder
Zwischensumme Gruppenform I	8 Kinder
• 25 Wochenstunden GF III	3 Kinder
• 35 Wochenstunden GF III	7 Kinder
• 45 Wochenstunden GF III	5 Kinder
Zwischensumme Gruppenform III	15 Kinder
Summe	23 Kinder

Abweichend von der oben vorgenommenen Verteilung der Betreuungsbudgets auf die Gruppenformen erhalten die Kindertagesstätten in den Wohnquartieren mit einem hohen Anteil an Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund, mit einem hohen Anteil an Eltern, die alleinerziehend sind, und mit einem hohen Anteil an Eltern, die arbeitslos sind, einen höheren Anteil an Plätzen mit 45 Wochenstunden. Dies betrifft im Kindergartenjahr 2010 / 2011 die Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus, die AWO-Kindertagesstätte „Haus der Kinder“, die KJW-Kindertagesstätte St. Marien, die AWO-Kindertagesstätte „Drunter und Drüber“, die Kindertagesstätte „Am Golfplatz“ und die Montessori-Kindertagesstätte „Wohnpark Bensberg“.

Darüber hinaus gibt es Sonderregelungen:

- Für die Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas in Herkenrath wurde ein geringerer Anteil an 45-Stunden-Plätzen vereinbart. Die Kindertagesstätten „Klutstein“ in Katterbach und „Maulwurf“ in Kippekausen bieten keine 45-Stunden-Plätze an.
- Die betriebsnahe EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“ in Moitzfeld hält ausschließlich 45-Stunden-Plätze bereit.
- Für die AWO-Kindertagesstätte „Fahner Kamp“ in Schildgen, die Evgl. Kindertagesstätte der Heilig-Geist-Kirche in Hand, die Evgl. Kindertagesstätte „Zum Frieden Gottes“ in Heidkamp, die AWO-Kindertagesstätte „Drunter und Drüber“ in Gronau, die Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“ in Gronau, die Kath. Kindertagesstätte St. Severin in Sand und die Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus in der Kaule wurden jeweils zusätzlich 3 bis 5 Kindergartenplätzen vereinbart sowie für die Kindertagesstätte „Am Golfplatz“ in Gronau eine halbe Gruppe (10 Kindergartenplätze der Gruppenform III).
- Für die Kindertagesstätten, in denen das Landesjugendamt die Gruppenform V nicht genehmigen will, wurde die Gruppenform IV gewählt und wurden zum Ausgleich des geringeren Finanzbudgets in der Regel übergangsweise zusätzlich drei 45-Stunden-Plätze vereinbart.

3.2 Versorgung im gesamten Stadtgebiet

Die seit Einführung des KiBiz in den Kindergartenjahren 2008 / 2009 und 2009 / 2010 und im laufenden Kindergartenjahr 2010 / 2011 gemachten Erfahrungen sowie die Erkenntnisse aus der im Frühjahr 2009 durchgeführten Elternbefragung machen deutlich, dass der Anteil an 45-Stunden-Plätzen im Städtedurchschnitt erhöht werden muss, wenn das Ziel weiter Gültigkeit haben soll, dass die Kindertagesstätten auch zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen sollen. Nach dem heutigen Erkenntnisstand dürfte folgende Verteilung der drei Betreuungsbudgets im Durchschnitt aller Bergisch Gladbacher Kindertagesstätten bedarfsgerecht sein:

- 25 Wochenstunden ca. 15 % der Plätze (statt ca. 20 %),
- 35 Wochenstunden ca. 35 % der Plätze (statt ca. 40 %),
- 45 Wochenstunden ca. 50 % der Plätze (statt ca. 40 %).

Die mit den Trägern der Kindertagesstätten vereinbarten Angebotsstrukturen entwickeln sich leicht in diese Richtung. Im Durchschnitt aller 65 Kindertagesstätten in Bergisch Gladbach stellt sich die Verteilung der drei Betreuungsbudgets im kommenden Kindergartenjahr wie folgt dar:

- 25 Wochenstunden 16,7 % der Plätze (derzeit 17,2 %),
- 35 Wochenstunden 39,9 % der Plätze (derzeit 41,6 %),
- 45 Wochenstunden 43,4 % der Plätze (derzeit 41,2 %).

Der gestiegene Anteil an 45-Stunden-Plätzen ergibt sich auch daraus, dass bei der Umwandlung der Gruppenform V in Gruppenform IV übergangsweise jeweils zusätzlich drei 45-Stunden-Plätze vereinbart wurden.

	Stadt insgesamt	25 Wochen- stunden	35 Wochen- stunden	45 Wochen- stunden	Plätze insgesamt
Bezirk 1	15 Kindertagesstätten	166	399	374	939
Bezirke 2 + 3	21 Kindertagesstätten	203	482	613	1.278
Bezirke 4 + 5	16 Kindertagesstätten	151	337	399	887
Bezirk 6	13 Kindertagesstätten	123	314	280	717
Bezirke 1 - 6	65 Kindertagesstätten	643	1.532	1.666	3.841
		16,7 %	39,9 %	43,4 %	100,0 %

3.3 Versorgung im Bezirk 1: Schildgen, Katterbach, Nußbaum, Paffrath und Hand

	Bezirk 1	25 Wochen- stunden	35 Wochen- stunden	45 Wochen- stunden	Plätze insgesamt
111	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu	13	27	25	65
112	Evgl. Kita „Schneckenhaus“	9	26	25	60
113	AWO-Kita „Fahner Kamp“	12	27	27	66
121	Caritas-Kindertagesstätte Katterbach	8	23	27	58
122	Kindergarten „Klutstein“	10	15	0	25
123	Kindertagesstätte „Dreckspatz“	12	31	32	75
131	Montessori-Kita „Rosenhof“	8	23	27	58
141	Kath. Kindertagesstätte St. Clemens	18	38	34	90
142	DRK-Kindertagesstätte Paffrath	12	31	35	78
143	AWO-Kindertagesstätte Paffrath	12	31	35	78
144	Kindertagesstätte „Rabauken“	12	24	27	63
146	AWO-Waldkindergarten Paffrath	0	15	0	15
151n	Kindertagesstätte „Rasselbande“	14	28	28	70
152	Evgl. Kita der Heilig-Geist-Kirche	14	36	25	75
153	Kindertagesstätte „Tausendfüßler“	12	24	27	63
	15 Kindertagesstätten	166	399	374	939

3.4 Versorgung in den Bezirken 2 und 3: Stadtmitte, Hebborn, Heidkamp und Gronau, Romaney, Herrenstrunden und Sand

	Bezirke 2 und 3	25 Wochen- stunden	35 Wochen- stunden	45 Wochen- stunden	Plätze insgesamt
211	Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius	12	24	27	63
212	Evgl. Kindertagesstätte „Quirl“	12	24	27	63
213	AWO-Kindertagesstätte „Kunterbunt“	15	30	33	78
214	Waldorfkindergarten Gladbach	5	16	17	38
215	Kindertagesstätte „Flic Flac“	12	31	35	78
216	Caritas-Kindertagesstätte Gladbach *	8	23	35	66
218	Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus	0	10	20	30
219	AWO-Kindertagesstätte „Margerite“	8	14	19	41
221	Kath. Kita Heilige Drei Könige	13	27	25	65
222	Kindertagesstätte „Wilde Wiese“	12	31	35	78
223	Evgl. Kita „Heilsbrunner Hosenmätze“	12	24	27	63
231	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	8	23	27	58
232	Evgl. Kita Zum Frieden Gottes	9	19	21	49
233	AWO-Kita „Haus der Kinder“	10	20	53	83
241	KJW-Kindertagesstätte St. Marien	13	27	46	86
242	AWO-Kita „Drunter und Drüber“	8	21	37	66
243	Kindergarten „Am Golfplatz“	4	14	32	50
244	Vorläufergruppe Hand / Gronau	0	10	10	20
246	Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“	14	36	25	75
321	AWO-Kita Herrenstrunden	8	14	19	41
331	Kath. Kindertagesstätte St. Severin	8	20	16	44
332	AWO-Kindertagesstätte Sand	12	24	27	63
	22 Kindertagesstätten	203	482	613	1.298

* einschließlich 8 Ganztagsplätze der Heilpädagogischen Gruppe, die nicht nach dem KiBiz gefördert werden

3.5 Versorgung in den Bezirken 4 und 5: Herkenrath, Asselborn und Bärbroich, Lückerrath, Bensberg, Bockenberg, Kaule und Moitzfeld

	Bezirke 4 und 5	25 Wochen- stunden	35 Wochen- stunden	45 Wochen- stunden	Plätze insgesamt
411	Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas	18	24	21	63
412	Kita des Bensberger Kindergarten-EV	8	23	27	58
413	Kindertagesstätte „Farbkleckse“	15	30	33	78
511	Kindertagesstätte „Robin Hood“	8	23	27	58
513	Mont.-Kita „Lehmpöhler Waldkinder“	12	24	24	60
521	Caritas-Kindertagesstätte Bensberg	8	23	27	58
522	AWO-Kita „Villa Wichtel“	8	14	19	41
531	Montessori-Kita „Wohnpark Bensberg“	6	21	31	58
532	Fröbel-Kindergarten „Luise Ueding“	15	30	33	78
541	Evgl. Kindertagesstätte Bensberg	12	24	27	63
542	Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus	13	33	25	71
551	Kath. Kindertagesstätte St. Joseph	8	23	24	55
552	Kita des Bensberger Kindergarten-EV	12	31	32	75
553	Kita „Moitzfelder Tausendfüßler“	8	14	19	41
556	EducCare-Kita „MiniMäx“ *	0	0	30	30
	15 Kindertagesstätten	151	337	399	887

* einschließlich 30 Plätze der EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“, die überwiegend der Versorgung auswärtiger Kinder dienen

3.6 Versorgung im Bezirk 6: Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst und Lustheide

	Bezirk 6	25 Wochen- stunden	35 Wochen- stunden	45 Wochen- stunden	Plätze insgesamt
611	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	9	33	33	75
612	Kath. Kindertagesstätte St. Johann Baptist	13	27	25	65
613	Kindertagesstätte „Wohnpark Refrath“	5	16	17	38
614	AWO-Kindertagesstätte Refrath	12	24	27	63
621	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	18	38	34	90
622	Kindertagesstätte „Bollerwagen“	12	24	24	60
624	Waldorfindergarten Refrath	9	19	17	45
631	Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“	9	26	25	60
632	Kindergarten „Maulwurf“	0	20	0	20
641	Kath. Kindertagesstätte St. Maria Königin	12	24	24	60
642	Fröbel-Kindergarten „Pustelblume“	12	24	27	63
643	AWO-Waldkindergarten Frankenforst	0	15	0	15
651	AWO-Kindertagesstätte Lustheide	12	24	27	63
	13 Kindertagesstätten	123	314	280	717

4. Versorgung zum 01.08.2011 nach den drei Altersgruppen

4.1 Verteilung der drei Altersgruppen

Für die zehn Gruppenformen ist folgende Belegung mit den drei Altersgruppen vorgesehen. Dabei zählen gemäß § 19 (4) KiBiz

- die Kinder, die am 1. November eines Kindergartenjahres das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben, das gesamte Kindergartenjahr als Säuglinge oder Einjährige.
- die Kinder, die bis zum 31. Oktober zwei Jahre alt werden, zählen das gesamte Kindergartenjahr als Zweijährige.
- die Kinder, die bis zum 31. Oktober drei Jahre alt werden, zählen das gesamte Kindergartenjahr als Dreijährige.

	Kinder 0;4 – 2;0 Jahre	Kinder 2;0 – 3;0 Jahre	Kinder 3;0 – 6;3 Jahre	Kinder ins- gesamt
Gruppenform I – Kindergartengruppe ab zwei Jahre	0	5 (4 – 6)	15 (14 – 16)	20
Gruppenform II – Krippengruppe	6 (6 – 10)	4 (0 – 4)	0	10
Gruppenform III – Kindergartengruppe ab drei Jahre	0	0	25	25
Gruppenform IV – Kleine Altersgemischte Gruppe mit 8 Krippenkindern	4 (4 – 5)	4 (3 – 4)	7	15
Gruppenform V – Kleine Altersgemischte Gruppe mit 10 Krippenkindern	6 (6 – 10)	4 (0 – 4)	5	15
Gruppenform VI – Integrative Gruppe ab zwei Jahre	0	4	11	15
Gruppenform VII – Integrative Gruppe ab drei Jahre	0	0	15	15
Gruppenform VIII – Waldkindergartengruppe	0	0	15	15
Gruppenform IX – Waldgruppe an Kindertagesstätten	0	0	15	15
Gruppenform X – Kindergartengruppe ab zwei Jahre	0	3 (2 – 3)	20 (20 – 21)	23

4.2 Versorgung im gesamten Stadtgebiet

Für gut zwei Drittel aller Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht können zum 01.08.2011 in Bergisch Gladbach Krippen- und Kindergartenplätze bereitgestellt werden. Dahinter verbirgt sich eine gut 30%ige Krippenversorgung (738 Krippenplätze für 2.413 Kinder = 30,6 %; die Versorgung ergibt sich aus 11,2 % für die Kinder im Alter von vier Monaten bis zwei Jahren und 63,3 % für die zweijährigen Kinder) und eine Kindergartenversorgung von fast 98 %. Gemessen an den Zielquoten werden zum 01.08.2011 noch rund 180 Krippen- und Kindergartenplätze fehlen:

	Plätze in Kindertagesstätten	Krippe (0;4 – 2;0)	Krippe (2;0 – 3;0)	Kinder- garten (3;0 – 6;3)	Insgesamt (0;4 – 6;3)
--	-------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---	----------------------------------

1	Bezirk 1	34	113	792	939
2+3	Bezirke 2 und 3	58	206	1.034	1.298
4+5	Bezirke 4 und 5 **	56	150	681	887
6	Bezirk 6	22	99	596	717
	Bezirke 1 – 6	170	568	3.103	3.841

Stadt insgesamt

	Zahl der Plätze am 01.08.2011	170	568	3.103	3.841
	Zahl der Kinder am 31.12.2010	1.516	897	3.177 *	5.590
	Versorgung	11,2 %	63,3 %	97,7 %	68,7 %
		30,6 %			

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	
	benötigte Plätze	303	538	3.177	4.018
	Fehlende Plätze / Überhang an Plätzen	- 133	+ 30	- 74	- 177
	Plätze in Kindertagespflege				
	Zahl der Plätze am 01.08.2011	95 (= 3,9%)			
	Versorgungsziel	5,0 %			
	Zahl der benötigten Plätze	121			
	Fehlende Plätze	- 26			

* einschließlich hineinwachsender Kindergarten-Jahrgang: 3.177 Kindergartenkinder = 2.933 Kinder (3;0 – 6;0) dividiert durch 36 Monate (3 Jahrgänge) multipliziert mit 39 Monate (3;3 Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um drei Monate)

** einschließlich 30 Plätze der EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“, die überwiegend der Versorgung auswärtiger Kinder dienen

Hinzu kommen voraussichtlich ca. 200 Plätze für zweijährige Kinder in Spielgruppen. Zusammen mit den oben genannten 833 Plätzen (738 Krippenplätze und 95 Plätze in Kindertagespflege) ist im kommenden Kindergartenjahr mit einer Versorgung der 0-3jährigen Kinder von 42,8 % zu rechnen (1.033 Plätze für 2.413 Kinder).

4.3 Kindertagesstätten im Bezirk 1

Die 15 Kindertagesstätten im Bezirk 1 können am 01.08.2011 den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zu gut 60 % decken (Staddurchschnitt 68,7 %). Gemessen an den Zielquoten werden im Bezirk 1 zum 01.08.2011 noch 167 Krippen- und Kindergartenplätze fehlen; das sind 85 % aller stadtweit fehlenden 197 Plätze. Eine zentrale Ursache für den Platzmangel im Bezirk 1 liegt in dem Hermann-Löns-Viertel begründet, in das viele junge Familien zugezogen sind. Der Mangel an Plätzen wird durch das vergleichsweise gute Betreuungsangebot im benachbarten Bezirk 2 zu einem Teil ausgeglichen, wo die Versorgung mit Krippen- und Kindergartenplätzen zusammen mit dem Bezirk 3 mit 73,7 % über dem Staddurchschnitt von 68,7 % liegen wird.

	Bezirk 1	Krippe (0;4 – 2;0)	Krippe (2;0 – 3;0)	Kinder- garten (3;0 – 6;3)	Insgesamt (0;4 – 6;3)
111	Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu	0	10	55	65
112	Evgl. Kita „Schneckenhaus“	0	5	55	60
113	AWO-Kita „Fahner Kamp“	4	11	51	66
121	Caritas-Kindertagesstätte Katterbach	4	9	45	58
122	Kindergarten „Klutstein“	0	0	25	25
123	Kindertagesstätte „Dreckspatz“	6	9	60	75
131	Montessori-Kita „Rosenhof“	4	6	48	58
141	Kath. Kindertagesstätte St. Clemens	0	10	80	90
142	DRK-Kindertagesstätte Paffrath	4	10	64	78
143	AWO-Kindertagesstätte Paffrath	4	10	64	78
144	Kindertagesstätte „Rabauken“	4	10	49	63
146	AWO-Waldkindergarten Paffrath	0	0	15	15
151n	Kindertagesstätte „Rasselbande“	0	8	62	70
152	Evgl. Kita der Heilig-Geist-Kirche	0	5	70	75
153	Kindertagesstätte „Tausendfüßler“	4	10	49	63
	Bezirk 1 insgesamt	34	113	792	939

	Zahl der Plätze am 01.08.2011	34	113	792	939
	Zahl der Kinder am 31.12.2010	394	244	881 *	1.519
	Versorgung	8,6 %	46,3 %	89,9 %	61,8 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	
	benötigte Plätze	79	146	881	1.106
	Fehlende Plätze / Überhang an Plätzen	- 45	- 33	- 89	- 167

* einschließlich hineinwachsender Kindergarten-Jahrgang: 881 Kindergartenkinder = 813 Kinder (3;0 – 6;0) dividiert durch 36 Monate (3 Jahrgänge) multipliziert mit 39 Monate (3;3 Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um drei Monate)

4.4 Kindertagesstätten in den Bezirken 2 und 3

Die 22 Kindertagesstätten in den Bezirken 2 und 3 können am 01.08.2011 den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zu fast 74 % decken (Stadtdurchschnitt 68,7 %). Gemessen an den Zielquoten ist in den Bezirken 2 und 3 zum 01.08.2011 in der Summe aller Krippen- und Kindergartenplätze mit einer Vollversorgung zu rechnen (wobei dem Überhang an Krippenplätzen für Zweijährige und an Kindergartenplätzen ein Mangel an Krippenplätzen für die Säuglinge und einjährigen Kinder gegenübersteht). Ein Teil der insgesamt 1.298 Krippen- und Kindergartenplätze wird von Kindern aus dem Bezirk 1 in Anspruch genommen, wo weiterhin ein erheblicher Platzmangel bestehen wird.

	Bezirke 2 und 3	Krippe (0;4 – 2;0)	Krippe (2;0 – 3;0)	Kinder- garten (3;0 – 6;3)	Insgesamt (0;4 – 6;3)
211	Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius	4	10	49	63
212	Evgl. Kindertagesstätte „Quirl“	4	10	49	63
213	AWO-Kita „Kunterbunt“	6	19	53	78
214	Waldorfkindergarten Gladbach	0	7	31	38
215	Kindertagesstätte „Flic Flac“	4	11	63	78
216	Caritas-Kindertagesstätte Gladbach	4	9	53	66
218	Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus	0	4	26	30
219	AWO-Kindertagesstätte „Margerite“	4	8	29	41
221	Kath. Kita Heilige Drei Könige	0	10	55	65
222	Kindertagesstätte „Wilde Wiese“	4	10	64	78
223	Evgl. Kita „Heilsbrunner Hosenmätze“	4	10	49	63
231	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	4	6	48	58
232	Evgl. Kita Zum Frieden Gottes	0	6	43	49
233	AWO-Kita „Haus der Kinder“	4	15	64	83
241	KJW-Kindertagesstätte St. Marien	4	13	69	86
242	AWO-Kita „Drunter und Drüber“	4	10	52	66
243	Kindergarten „Am Golfplatz“	0	10	40	50
244	Vorläufergruppe Hand / Gronau	0	5	15	20
246	Evgl. Kindertagesstätte „Kradepohl“	0	5	70	75
321	AWO-Kita Herrenstrunden	4	8	29	41
331	Kath. Kindertagesstätte St. Severin	0	10	34	44
332	AWO-Kindertagesstätte Sand	4	10	49	63
	Bezirke 2 und 3 insgesamt	58	206	1.034	1.298
	Zahl der Plätze am 01.08.2011	58	206	1.034	1.298
	Zahl der Kinder am 31.12.2010	489	298	975 *	1.762
	Versorgung	11,9 %	69,1 %	106,1 %	73,7 %
	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	
	benötigte Plätze	98	179	975	1.252
	Fehlende Plätze / Überhang an Plätzen	- 40	+ 27	+ 59	+ 46

* einschließlich hineinwachsender Kindergarten-Jahrgang: 975 Kindergartenkinder = 900 Kinder (3;0 – 6;0) dividiert durch 36 Monate (3 Jahrgänge) multipliziert mit 39 Monate (3;3 Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um drei Monate)

4.5 Kindertagesstätten in den Bezirken 4 und 5

In den Bezirken 4 und 5 können die 15 Kindertagesstätten zum 01.08.2011 für fast zwei Drittel aller Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht ein Krippen- oder Kindergartenplatz bereitstellen; die Versorgung liegt damit leicht unter dem Stadtdurchschnitt von 68,7 %. Gemessen an den Zielquoten werden in den Bezirken 4 und 5 zum 01.08.2011 noch 52 Krippen- und Kindergartenplätze fehlen.

	Bezirke 4 und 5	Krippe (0;4 – 2;0)	Krippe (2;0 – 3;0)	Kinder- garten (3;0 – 6;3)	Insgesamt (0;4 – 6;3)
411	Kath. Kindertagesstätte St. Antonius Abbas	4	10	49	63
412	Kindergarten des Bensberger Kiga-EV	4	6	48	58
413	Kindertagesstätte „Farbkleckse“	6	15	57	78
511	Kindertagesstätte „Robin Hood“	4	6	48	58
513	Mont.-Kita „Lehmpöhler Waldkinder“	0	15	45	60
521	Caritas-Kindertagesstätte Bensberg	4	9	45	58
522	AWO-Kita „Villa Wichtel“	4	8	29	41
531	Montessori-Kita „Wohnpark Bensberg“	4	6	48	58
532	Fröbel-Kindergarten im ZAK	6	19	53	78
541	Evgl. Kindertagesstätte Bensberg	4	10	49	63
542	Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus	0	10	61	71
551	Kath. Kindertagesstätte St. Joseph	0	10	45	55
552	Kita des Bensberger Kindergarten-EV	6	9	60	75
553	Kita „Moitzfelder Tausendfüßler“	4	8	29	41
556	EducCare-Kita „MiniMäx“ **	6	9	15	30
	Bezirke 4 und 5 insgesamt	56	150	681	887

	Zahl der Plätze am 01.08.2011	56	150	681	887
	Zahl der Kinder am 31.12.2010	429	229	716 *	1.374
	Versorgung	13,1 %	65,5 %	95,1 %	64,6 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	
	benötigte Plätze	86	137	716	939
	Fehlende Plätze / Überhang an Plätzen	- 30	+ 13	- 35	- 52

* einschließlich hineinwachsender Kindergarten-Jahrgang: 716 Kindergartenkinder = 661 Kinder (3;0 – 6;0) dividiert durch 36 Monate (3 Jahrgänge) multipliziert mit 39 Monate (3;3 Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um drei Monate)

** einschließlich 30 Plätze der EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“, die überwiegend der Versorgung auswärtiger Kinder dienen

4.6 Kindertagesstätten im Bezirk 6

Die 13 Kindertagesstätten im Bezirk 6 können am 01.08.2011 den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen zu fast 70 % decken (Stadtdurchschnitt 68,7 %). Gemessen an den Zielquoten werden am 01.08.2011 in diesem Bezirk 40 Krippen- und Kindergartenplätze fehlen; dabei handelt es sich im Wesentlichen um Krippenplätze für Kinder im Alter bis zwei Jahren.

	Bezirk 6	Krippe (0;4 – 2;0)	Krippe (2;0 – 3;0)	Kinder- garten (3;0 – 6;3)	Insgesamt (0;4 – 6;3)
611	Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth	0	9	66	75
612	Kath. Kindergarten St. Johann Baptist	0	10	55	65
613	Kindergarten „Giraffenbären“	0	7	31	38
614	AWO-Kindertagesstätte Refrath	4	10	49	63
621	Kath. Kindertagesstätte St. Josef	0	10	80	90
622	Kindertagesstätte „Bollerwagen“	6	9	45	60
624	Waldorfkindergarten Refrath	0	5	40	45
631	Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“	0	5	55	60
632	Kindergarten „Maulwurf“	0	5	15	20
641	Kath. Kita St. Maria Königin	4	9	47	60
642	Fröbel-Kindergarten „Pusteblume“	4	10	49	63
643	AWO-Waldkindergarten Frankenforst	0	0	15	15
651	AWO-Kindertagesstätte Lustheide	4	10	49	63
	Bezirk 6 insgesamt	22	99	596	717

	Zahl der Plätze am 01.08.2011	22	99	596	717
	Zahl der Kinder am 31.12.2010	269	162	606 *	1.037
	Versorgung	8,2 %	61,1 %	98,3 %	69,1 %

	Versorgungsziel	20,0 %	60,0 %	100,0 %	
	benötigte Plätze	54	97	606	757
	Fehlende Plätze / Überhang an Plätzen	- 32	+ 2	- 10	- 40

* einschließlich hineinwachsender Kindergarten-Jahrgang: 606 Kindergartenkinder = 559 Kinder (3;0 – 6;0) dividiert durch 36 Monate (3 Jahrgänge) multipliziert mit 39 Monate (3;3 Jahrgänge; Vorverlegung des Einschulungsalters um drei Monate)

5. Betriebskosten, die nach dem KiBiz gefördert werden

5.1 Kindpauschalen

Die Kindpauschalen werden gemäß § 19 (2) KiBiz jährlich um 1,5 % erhöht. Die für das kommende Kindergartenjahr 2011 / 2012 geltenden Kindpauschalen ergeben aufgrund der mit den Trägern vereinbarten Angebotsstrukturen der 65 Kindertagesstätten mit den insgesamt 3.833 Plätzen ein Gesamtbudget von 25.526.399,89 €:

	Wöchentliches Betreuungsbudget	Kindpauschalen 2011 / 2012	Plätze 2011 / 2012	Summe der Kindpauschalen
Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung				
I a	25 Stunden	4.484,60 €	304	1.363.318,40 €
I b	35 Stunden	6.009,20 €	617	3.707.676,40 €
I c	45 Stunden	7.706,39 €	823	6.342.358,97 €
Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren				
II a	25 Stunden	9.245,57 €	45	416.050,65 €
II b	35 Stunden	12.405,30 €	78	967.613,40 €
II c	45 Stunden	15.910,21 €	138	2.195.608,98 €
Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung				
III a	25 Stunden	3.309,82 €	294	973.087,08 €
III b	35 Stunden	4.418,37 €	798	3.525.859,26 €
III c	45 Stunden	7.081,18 €	631	4.468.224,58 €
	Kinder mit Beh.	15.464,29 €	105	1.623.750,45 €
	Summe		3.833 *	25.583.548,17 €

* ohne die 8 Plätze in der Heilpädagogischen Gruppe der Caritas-Kindertagesstätte Gladbach, die nicht nach dem KiBiz gefördert werden

Die Summe aller Kindpauschalen von 25.583.548,17 € vermindert sich um 57.148,28 € (5/12 von 137.155,88 €) auf **25.526.399,89 €**, da die in Aussicht genommene Vorläufergruppe für Hand / Gronau erst zum 01.01.2012, also fünf Monate nach Beginn des Kindergartenjahres, ihren Betrieb aufnehmen soll.

5.2 Mietkosten

Für neun der insgesamt 65 Kindertagesstätten fallen Mietkosten an, die gemäß § 20 (2) KiBiz bezuschusst werden:

- (122) Kindergarten „Klutstein“,
- (152) Evgl. Kita der Heilig-Geist-Kirche (Teilfläche),
- (215) Kindertagesstätte „Flic Flac“ (Teilfläche)
- (219) AWO-Kindertagesstätte „Margerite“,
- (244) Vorläufergruppe für Hand / Gronau
- (332) AWO-Kindertagesstätte Sand,
- (531) Montessori-Kindertagesstätte „Wohnpark Bensberg“ (Teilfläche),
- (556) EducCare-Kindertagesstätte „MiniMäx“ und
- (632) Kindergarten „Maulwurf“.

5.3 Zuschlag für eingruppige Kindergärten

Für eingruppige Kindertagesstätten kann gemäß § 20 (3) KiBiz ein weiterer Pauschalbetrag von bis zu 15.000 € geleistet werden, wenn der Träger ohne diesen zusätzlichen Betrag die Einrichtung nicht ausreichend finanzieren kann. Dies trifft auf vier der fünf eingruppigen Einrichtungen zu:

- (122) Kindergarten „Klutstein“,
- (146) AWO-Waldkindergarten Nußbaum,
- (244) Vorläufergruppe für Hand / Gronau und
- (643) AWO-Waldkindergarten Frankenforst.

5.4 Zuschlag für Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten

Für Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten kann gemäß § 20 (3) KiBiz ein weiterer Pauschalbetrag von bis zu 15.000 € geleistet werden, wenn der Träger ohne diesen zusätzlichen Betrag die Einrichtung nicht ausreichend finanzieren kann.

Mit sozialen Brennpunkten sind im Allgemeinen Wohngebiete gemeint, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil an

- erwerbslosen Bewohnern,
 - Bewohnern mit Migrationshintergrund und
 - allein Erziehenden
- aufweisen.

Der Sozialatlas der Stadt Bergisch Gladbach weist aus, in welchen statistischen Wohnplätzen bzw. Untersuchungsbereichen die vorgenannten Kategorien von den durchschnittlichen Werten nach oben hin abweichen. Dabei sind die statistischen Wohnplätze Heidkamp, Gronau und Bockenberg hervorzuheben:

Sozialatlas Stand: 31.12.2004	Stadtgebiet	Heidkamp		Gronau		Bockenberg	
	Anteil insgesamt	Anteil	Index- wert*	Anteil	Index- wert*	Anteil	Index- wert*
Arbeitslose	13,3 %	17,1 %	129	16,7 %	126	17,8 %	134
Ausländische Wohnbevölkerung	9,0 %	11,2 %	124	20,0 %	222	21,0 %	233
allein Erziehende	25,9 %	28,1 %	108	27,4 %	106	28,7 %	111

* Der Durchschnittsanteil, der sich auf die Gesamtstadt bezieht, wurde auf 100 gesetzt.

Aufgrund von Erfahrungswerten (die statistisch aber in dieser Kleinräumigkeit nicht zahlenmäßig belegt sind) können in diesen statistischen Wohnplätzen Fokussierungen vorgenommen werden, die die besonders zu fördernden Wohnquartiere näher begrenzen:

1. das Zentrum von Gronau (Mülheimer Straße einschließlich des angrenzenden Bereichs an der unteren Hauptstraße),
2. ein Teil von Heidkamp südlich des Bensberger Straße (insb. Scheidtbachstraße, Ahornweg, Richard-Zanders-Straße),
3. die verdichtete Hochhausbebauung im Wohnplatz Bockenberg (Giselbertstraße, Reginharstraße).

In diesen drei Gebieten liegen folgende acht Kindertagesstätten:

1. Gronau: Kindertagesstätte der Kath. Jugendwerke an der Mülheimer Str., AWO-Kindertagesstätte an der Damaschkestr., Evgl. Kindertagesstätte am Kradepohlsmühlenweg, Kindertagesstätte an der Robert-Schuman-Str. und Caritas-Kindertagesstätte an der Cederwaldstr.,
2. Heidkamp: AWO-Kindertagesstätte am Ahornweg,
3. Bockenberg: Montessori-Kindertagesstätte und Fröbel-Kindergarten im ZAK an der Reginharstraße.

Sechs der acht Kindertagesstätten haben nach KiBiz ein höheres Betriebskostenbudget als nach dem Kindertagesstättengesetz (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK), so dass für diese Einrichtung die Gewährung des Pauschalbetrages 15.000 € für Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten nicht in Frage kommt. Lediglich zwei Kindertagesstätten kann der Pauschalbetrag von 15.000 € gewährt werden, weil die Träger ohne diesen zusätzlichen Betrag ihre Einrichtungen nicht ausreichend finanzieren können. Es handelt sich um die Caritas-Kindertagesstätte im Caritashaus, Cederwaldstraße, und um den Fröbel-Kindergarten „Luise Ueding“ im ZAK, Reginharstraße, für die wie in den Vorjahren auch für das Kindergartenjahr 2010 / 2011 Landeszuschüsse zu der Pauschale von 15.000 € beantragt werden.

5.5 Zuschlag für Kindertagesstätten, die als Familienzentren geführt werden

Für Kindertagesstätten, die über ein vom Land anerkanntes Gütesiegel als „Familienzentrum NRW“ verfügen (siehe § 21 (3) KiBiz), gewährt das Land einen zusätzlichen Zuschuss von derzeit jeweils 12.000 € (bei zehn Kindertagesstätten insgesamt 120.000 €). Dies betrifft im Kindergartenjahr 2011 / 2012 folgende Kindertagesstätten:

- (111) Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu in Schildgen
- (112) Evgl. Kindertagesstätte „Schneckenhaus“ in Schildgen (befindet sich noch im Zertifizierungsverfahren)
- (215) Kindertagesstätte „Flic Flac“ in Stadtmitte
- (223) Evgl. Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“ in Hebborn
- (233) AWO-Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ in Heidkamp
- (241) KJW-Kindertagesstätte St. Marien in Gronau
- (532) Fröbel-Kindergarten im Zentrum für Aktion und Kultur (ZAK) in Bockenberg
- (541) Evgl. Kindertagesstätte Bensberg im Verbund mit (631) Evgl. Kindertagesstätte „Arche Noah“
- (551) Kath. Kindertagesstätte St. Joseph im Verbund mit (521) Caritas-Kindertagesstätte Bensberg und (542) Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus
- (641) Kath. Kindertagesstätte St. Maria Königin

Im Kindergartenjahr 2011 / 2012 erhalten ggf. weitere Kindertagesstätten eine jährliche Förderung aus Landesmitteln von derzeit jeweils 12.000 €. Sollte das Land für Bergisch Gladbach weitere Kindertagesstätten als Familienzentren fördern wollen, wird der Jugendhilfeausschuss voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung entscheiden, welche Einrichtung/en Familienzentren werden sollen.

6. Kindertagespflege

Für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 werden 100 Plätze in Kindertagespflege für Kinder im Alter von 4 Monaten bis Schuleintritt veranschlagt. Gemäß § 22 (1) KiBiz zahlt das Land dem Jugendamt für jedes Kind in Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2011 / 2012 einen jährlichen Zuschuss von 736 € pro Kind. Bei 100 Kindern in Kindertagespflege (95 für Kinder im Krippenalter und 5 Plätze für Kinder im Kindergartenalter) sind dies 73.600 €, die beim Land beantragt werden sollen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

	9
	9.2 Familienfreundliches Profil
Handlungsfeld:	9.3 Bedarfsgerechte Zahl von Krippenplätzen Plätze für 20 % der Kinder von vier Monaten bis unter zwei Jahren (incl. Plätze in Kindertagespflege) Plätze für 86 % der zweijährigen Kinder (incl. Plätze in Kindertagespflege und Spielgruppen) Plätze für 100 % der Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt
Mittelfristiges Ziel:	
Jährliches Haushaltsziel:	006.560 Kinder in Tagesbetreuung
Produktgruppe/ Produkt:	006.560.010 Kindertagesstätten

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	14.340.962 €	14.628.842 €
Aufwand	24.478.427 €	25.055.047 €
Ergebnis	10.137.465 €	10.426.205 €
Diese Vorlage beinhaltet die Berechnung der Betriebskosten (Summe der Kindpauschalen) für das Kindergartenjahr 2011/2012. Die Darstellung unter „Finanzielle Auswirkungen“ betrifft hingegen das Gesamtkonto für die Betriebskostenzuschüsse der Haushaltsjahre 2011 und 2012. Aus diesem Konto werden auch Zuschüsse gezahlt, die nicht unmittelbar aus den Kindpauschalen resultieren. Zudem beruht die Kalkulation für die Zeit vom 01.08.2012 bis 31.12.2012 auf den gleichen Platzzahlen und Stundenkontingenten wie im Kindergartenjahr 2011/2012, da deren konkrete Festlegung erst Anfang 2012 erfolgt. In 2011 erhöht sich der Zuschussbedarf aus städtischen Mitteln um 37.823 € und in 2012 um 124.078 € gegenüber den bisherigen Planungen. Dabei bleibt weiterhin die Weiterleitung der Bundesmittel für die Betreuung u3 unberücksichtigt, da der Weg und die Höhe noch ungeklärt sind.		
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

☒ ja
☐ nein
siehe Erläuterungen